

MIT PREISAUSSCHREIBEN!

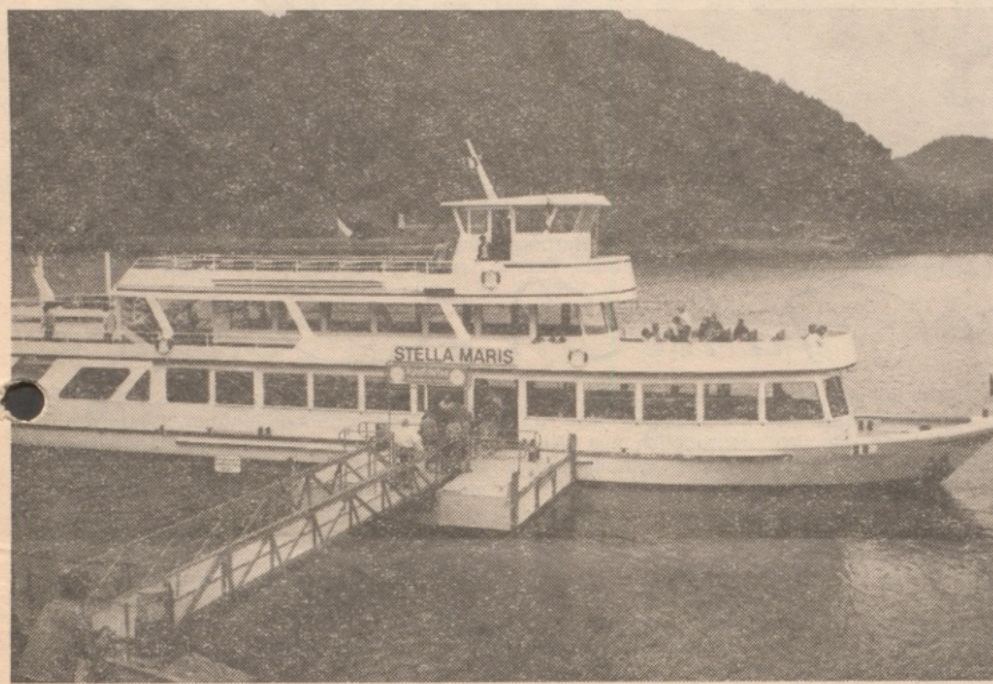
SODINGER RUNDBLICK

24. Jahrgang

7. September 1982

Ausgabe 139

Informationsblatt der führenden Einzelhändler aus Sodingen, Holthausen und Börnig



HEUTE IM RUNDBLICK:

- Seite 1 Wer schickte das beste Urlaubsfoto?
- Seite 2 70 Jahre SV Sodingen
- Seite 3 11. 9. – Weinfest bei Ropertz
- Seite 4 19. 9. OG-Sonderschau Herne 08
- Seite 5 Hallo Pilzfreunde!
- Seite 6 Zahlenpreisrätsel
- Seite 7 Taubenflug '82 (KuZ-Pilzausstellung am 25. u. 26. 9.)
- Seite 8 Heimatseite – Hof Werth (Teil III)

Das beste Urlaubsfoto

sandte uns, so entschied die RUNDBLICK-Jury, Heidi Gerigk aus Herne-Sodingen von der Kirchstraße 75 ein. Mit diesem Sieg gewann Heidi (14 Jahre) Fotoartikel im Werte von DM 50,-. Herzlichen Glückwunsch!

Lieber Rundblickleser!

Konkurse, Firmenzusammenbrüche und Kurzarbeit bestimmen im zunehmenden Maße unser Leben. Fast scheint es, als gewöhne man sich an derartige Meldungen. AEG, Neff, Zanker, Küppersbusch — wer wird der nächste sein? Die Zahlen sprechen für sich: 1982 rechnen führende Forschungsinstitute mit 12 800 Pleiten — 50 Prozent (!) mehr als 1981. Auch unsere Stadt wird seit Jahren mit Arbeitslosenzahlen um 10 Prozent konfrontiert — die vollen Gänge im Arbeitsamt an der Marktenstraße sprechen für sich. Letzte traurige Meldung direkt aus unserem Stadtteil: Fa. Presto an der Mont-Cenis-Straße stellt im Frühjahr '83 ihre Fertigung ein — 50 Arbeitslose mehr. Wer hat gegen diese Negativentwicklung das Idealrezept?

Beschäftigungsprogramm oder Steuererhöhung, mehr private Wirtschaft oder Abbau von Investitionshemmnissen?

Nur gut, daß der RUNDBLICK auch positive und gute Nachrichten zu übermitteln vermag. Da kam, fast rein zufällig, unser Mitarbeiter mit dem langjährigen, ehemaligen Kassierer des SV Sodingen, Hans Fischer, zusammen und konnte über ihn an seltenes Material aus den Gründerjahren des Vereins gelangen, der in diesen Tagen sein 70jähriges Bestehen feiert.

Mehr hierüber erfahren Sie, liebe Leser, auf der nächsten Seite. Herrn Fischer dankt der RUNDBLICK für die Zurverfügungstellung der Versammlungsprotokolle herzlich.

Auch informiert wurden wir, wenn auch aus dem neuzeitlichen Bereich, durch das Radio-, Fernseh- und Video-Fachgeschäft Niederdrenk (Amtshaus). Herr Niederdrenk jun. fuhr für Sie und uns zur Hifivideo '82 nach Düsseldorf und sah sich um. Ganz klare Zukunftschancen dürften, so Herr Niederdrenk, weiterhin die Videogeräte haben, die, was die transportablen betrifft, erheblich leichter geworden sind. Aber auch der Mini-Musik-Platte werden große Erfolge prognostiziert; hier faßt eine Spezialplatte, nicht größer als ein Unterteller, das Musikangebot einer herkömmlichen LP.

In diesem Zusammenhang bekommen unsere Leser bei Herrn Niederdrenk die neueste Informationsschrift von der Hifivideo '82 — benutzen Sie bitte in nebenstehender Anzeige ausgedruckten Gutschein.

Mit den besten Wünschen zum Herbstanfang (23. 9.) und einen guten Einkauf in unseren hierfür reichhaltig sortierten Textil- und Schuhfachgeschäften grüßen wir unsere langjährigen Leser herzlich und verbleiben bis zum nächsten Mal.

Ihre Rundblick-Redaktion

interfunk
Lesen Sie mal,
was wir als
Video-Spezialisten
für Sie tun.



Wenn Sie sich für einen Video-Recorder interessieren, ist es ratsam, sich von unseren qualifizierten Fachleuten beraten zu lassen. Wir sind anerkannte Video-Spezialisten. Mit ausgewählten Video-Angeboten, perfektem Kundendienst und eigener Service-Werkstätte sorgen wir dafür, daß Sie nicht nur das »richtige« Video-Gerät bekommen, sondern auch jahrelang viel Freude daran haben. Und darauf kommt es Ihnen doch an, oder?..

GUTSCHEIN

Nr. 8210

1 x INFO-PACK

Neueste Informationen
von der Hifivideo '82

interfunk-fachgeschäft
niederdrenk
4690 Herne 1 · Mont-Cenis-Str. 303
Telefon 6 00 78

Damen- Herren- Kindermoden
finden Sie bei uns in großer Auswahl

Ihr **Textilhaus Mohrenz**

Herne-Sodingen, Händelstraße / Ecke von-Gluck-Straße - Ruf 6 48 36
Herne-Holthausen - Castroper Straße 363



KISMET VIDEO



IMPORT-EXPORT

UFO- und BUSREISEN in die Türkei

UFO-REISEBÜRO

ISIK MUSTAFA

Herne 1 (Sodingen) - Mont-Cenis-Str. 264

Telefon (0 23 23) 6 16 57 + 8 07 13

Ihre beste Visitenkarte...

... ist eine schöne Gardinen-Dekoration. Ob Sie sich für etwas Elegantes, Modernes oder Rustikales entscheiden, hängt von Ihrem Geschmack ab. Alles andere können Sie ruhig uns überlassen, denn die sorgfältige Bedienung und die vielfältigen Anregungen für schönere Aussichten sind einfach gut. Auch Borten, Holzvorhangstangen und anderes Zubehör für eine perfekte Dekoration können Sie bei uns passend dazu auswählen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Gardinen-Ausstatter

KLASSEN+KOCH

Mont-Cenis-Straße 282 + 286

4690 Herne-Sodingen

Telefon 6 40 29

Großer Parkplatz am Haus



1. Mannschaft 1955 (von links): Harpers, Sawitzki, Edler, Wächter, Kropla, Linka, Nowak, Adamik, Gärrer, Dempski, Trainer Tretter (verstorben) und Konopczinski.

70 Jahre SV-Sodingen

Ein nicht alltägliches Jubiläum begeht am 15. September 1982 der SV Sodingen. Vor 70 Jahren wurde die sich ursprünglich aus Mitgliedern der evangelischen und katholischen Junglingsvereine Sodingens zusammensetzende Sportgemeinschaft gegründet. Die Gründung fand statt, so geht es aus den uns vorliegenden Protokollen hervor, beim Wirt Ropertz in der Händelstraße. Sämtliche 31 erschienenen Personen ließen sich als Mitglieder in das Vereinsverzeichnis eintragen. Am gleichen Abend nahm der Sportverein schon bescheidene Beiträge ein: 4,60 Mark freiwillige Zahlungen und 20 Pfennige Strafgehalte. Der provisorisch gewählte Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Josef Kemper, Kassierer Paul Beermann, Schriftführer Alfred Busch, I. Spielführer Josef Zalar, II. Spielführer Arthur Böttger, Beisitzer Wilhelm Dietz und Gerätewart Wilhelm Jonas. Als Vereinsname wurde einstimmig „Sportverein Sodingen“ angenommen.

Wir möchten an dieser Stelle bemerken, daß der RUNDBLICK besondere Ereignisse des SVS in dieser Ausgabe unerwähnt lassen wird, da, nach Durchsicht der alten Originalversammlungsprotokolle, hier uns originelle und interessante Ereignisse überliefert wurden, die nicht in jeder Sportseite oder Zeitung zu finden sind.

Am 6. 10. 1912 tagte beim Vereinswirt Ropertz die erste Monatsversammlung. In ihr eröffnete der Vorsitzende, daß die Zeche Mont Cenis einen Platz in Aussicht stellte, über dessen Lage aber noch äußerstes Stillschweigen bewahrt werden müsse. Der Kassenbestand an diesem Abend betrug 21,15 Mark. Hierzu trug eine amerikanische Versteigerung bei, die 5,— Mark erbrachte.

Das Protokoll vom 5. 1. 1913 sagt, daß am 12. 1. 1913 gegen Weitmar auf eigenem Platz des Eröffnungsspiel auszutragen ist. Gleichzeitig wurde beschlossen, den SVS beim Westdeutschen Spielverband anzumelden, damit dieser hierin aufgenommen werden konnte.

Kurios liest sich der Spielbericht vom 23. 3. 1913; hier konnten die Mannen des SVS keine komplette Mannschaft stellen: „Am 1. Ostertage trat die I. Mannschaft des SV Sodingen mit 8 Mann, davon drei Ersatz, in Recklinghausen-Süd an, um ein Wettspiel auszutragen. Union stellte zwei Leute ihrer II. Mannschaft dem SV Sodingen zur Verfügung. Unter diesen Umständen konnte Union mit ihrer kompletten I. Mannschaft den SVS mit 9:1 schlagen. Halbzeit 3:1.“

Am zweiten Pfingsttag 1913 standen sich auf dem Sportplatz des SV Castrop die II. Mann-

schaft des SV Castrop und die I. Mannschaft des SV Sodingen gegenüber. Castrop spielte mit vier Leuten aus der I. Mannschaft. Sodingen trat mit einem Ersatz an. Zur Halbzeit stand das Spiel 1:0 für Castrop. Sodingen war den Castropern an Kombination und Technik bedeutend überlegen. Dennoch gelang es den Castropern durch ihr rohes und wenig faires Spiel, ein weiteres Tor zu erzielen, denen Sodingen jedoch auch noch zwei Tore entgegensetzte, so daß das Spiel beim Schlußpfiff 2:2 unentschieden endete.

Im Protokoll vom 1. 11. 1913 wurde Genosse Schürstedt zum Vereinsboten gewählt; als monatliche Vergütung erhielt er eine Mark (!). Auch diese Versammlung wurde, wie stets üblich, mit einem kräftigen „Ball Heil“ des 1. Vorsitzenden P. Petereit beendet.

Am 1. 1. 1913 zählte der Verein 44 Mitglieder. Die regelmäßigen Versammlungen wurden durchschnittlich von 25 Personen besucht.

Ende des Jahres 1913 bestand der Vorstand aus P. Petereit, Ropertz, O. Petereit, H. Hornig, Beermann, Gottschlich, Schürstedt, Henschel und Dietz. Im Monat August wurde Verein dem Westdeutschen Spielverband gegliedert, welcher gleichzeitig dem DFB angehörte. Es fanden im Jahre 1913 53 Wettspiele statt — die meisten auswärts. Als Spielplatz wurde das Grundstück des Herrn Vethake am Kaiser-Wilhelm-Park für die Dauer von zwei Jahren angepachtet. Die Einnahmen betrugen 527,08 Mark — die Ausgaben 514,10 Mark.

Mithin Kassenbestand: 12,98 Mark. Der Verein gewann auf zwei Sportfesten zwei Ehren-, drei 1. und drei 2. Preise. Am 31. 12. 1913 bestand der Verein aus 79 Mitgliedern.

Hier, liebe RUNDBLICK-Leser, soll zunächst unsere Rückschau auf die Analen des SVS enden — wir verfügen jedoch über noch mehr Material aus der Vereinsgeschichte. Sind Sie daran interessiert, es zu lesen? Schreiben Sie uns!

SODINGER RUNDBLICK
Postfach 3003
4690 Herne 1

*

Vielleicht können Sie selbst etwas aus der Vergangenheit des SVS erzählen oder schreiben? — Teilen Sie es uns mit. Bei Interesse veröffentlichen wir gerne noch weiteres Material.

Ihr
SODINGER RUNDBLICK

INSERIEREN im SODINGER RUNDBLICK

Herne 1 45 20 08

Übernehme

- Kleintransporte
- Haushaltsauflösungen
- Sperrmüll
- Gartenmüll
- Schuttbeseitigung

Fuhrunternehmung

S. Kapala

Herne-Sodingen

Auf dem Rohde 9

Ruf 3 00 95

interfunk

Lesen Sie mal,
was wir als
Video-Spezialisten
für Sie tun.



Wenn Sie sich für einen Video-Recorder interessieren, ist es ratsam, sich von unseren qualifizierten Fachleuten beraten zu lassen. Wir sind anerkannte Video-Spezialisten. Mit ausgewählten Video-Angeboten, perfektem Kundendienst und eigener Service-Werkstätte sorgen wir dafür, daß Sie nicht nur das »richtige« Video-Gerät bekommen, sondern auch jahrelang viel Freude daran haben. Und darauf kommt es Ihnen doch an, oder? —

Interfunk

Ihr preiswerter Spezialist für TV-, Video-,
HIFI- und Hausgerätektechnik
eingetr. Handwerksbetrieb

**Interfunk
Schlüter**

Inh. Manfred Kuntor

Castroper Straße 310
Telefon 3 09 17

Moderner Feierabend
Das Abschalten
beginnt bei den Füßen



ROMIKA
Heimschuhe

ROMIKA tragen - Wohlbehagen



Herbstzeit - Schuhzeit

Schuhe vom Fachmann



gabor



elefanten

Junge Mode
auf gesunden Füßen.



elefanten-el chico
Lauflemschuhe
Denn die ersten Schuhe
sind die wichtigsten.



Ihr Sodinger

Am Amtshaus

Immer gut beraten im ältesten Sodinger Schuhgeschäft, stets zuvorkommend bedient. — Annahme von Schuhreparaturen.

- ⇒ Immobilien
- ⇒ Wohnungen

- ⇒ Gewerbliche Objekte
- ⇒ Finanzierungen



IMMOBILIEN TOBIAS GMBH

4690 Herne 1 - Sodingen Mont-Cenis-Straße 251

Telefon (0 23 23) 6 38 01 und 6 30 72

Nach Büroschluß (0 23 23) 3 52 03



DIETER WENDE

Gas- und Wasserinstallationen · Heizungsbau
Sanitärinstallationen · Beratung
Planung von Neuanlagen · Reparatur
Kundendienst · Wartung

4690 Herne 1 · Händelstr. 23 · ☎ (0 23 23) 6 48 13



Weinkönigin Rita I aus Mehding (Mosel)

Auf zur Weinprobe

heißt es am 11. September um 19 Uhr im „Haus Ropertz“, Sodingen, Händelstraße 33.

Die III. Kompanie des Schützenvereins St. Hubertus Sodingen-Börnig 1926 e. V. lädt an diesem Samstag hierzu ein. Weinkönigin Rita I. (unser Foto) aus Mehding (Mosel) sowie der Bürgermeister Matthias Weber werden an diesem Tag als „Kenner“ tätig werden.

7 Weinproben sind natürlich auch für alle Gäste im Eintrittspreis von nur 10,— DM enthalten.

Zum guten Ablauf des Abends wird musikalisch das CONDORTRIO beitragen. Gesangssolist Heinz Müller unterstützt als Tenor diese bekannte Band.

Beginn des Weinfestes ist 20 Uhr, Einlaß bereits schon um 19 Uhr.



*Glück's-Reisen -
Sonne-Schnee 82/83*

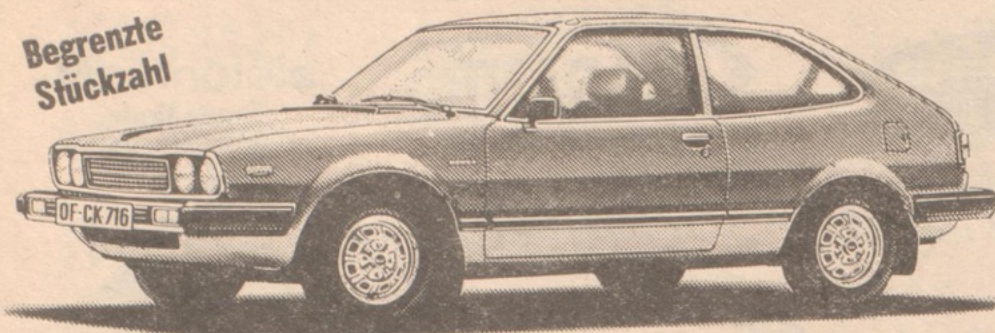
Oft billiger
als im Vorjahr
in viele Ziele!

Flugurlaub	359,-	Ferienwohnung	129,-	Dauerurlaub	639,-
2 Wochen ab DM		2 Wochen ab DM		6 Wochen ab DM	
Autourlaub	159,-	Fernreisen	1699,-	Schiffsreisen	900,-
2 Wochen ab DM		2 Wochen ab DM		1 Woche ab DM	
Bahnurlaub	249,-	Städtereisen	44,-	Busreisen	254,-
2 Wochen ab DM		2 Tage ab DM		3 Tage ab DM	

Reise-Agentur-WIOREK

mit Lotto - Toto - Tabak - Zeitschriften - Foto - Fahrkarten
Mont-Cenis-Straße 256 (Am Denkmal) — Telefon 6 34 44

Begrenzte
Stückzahl



HONDA ACCORD

12.499,-

Kein Druckfehler!

HONDA ACCORD Hatchback '81. Serienmäßig mit 59 kW (80 PS), 1590 ccm (Steuerformel), Spitze 160 km/h ● Frontantrieb ● Einzelradaufhängung ● Normalbenzinverbrauch ● 5. Gang ● Komfort-Ausstattung ● UKW/MW-Radio ● Metallic-Lackierung. — In EX-Version zusätzlich gegen Aufpreis: ● Servolenkung ● Luxus-Velours-Polsterung ● UKW/MW-Stereo-Cassettenradio. Wichtig: Auch als 4-türige Limousine ist der HONDA ACCORD '81 jetzt besonders preiswert.

HONDA

Selbstverständlich können Sie Ihr Fahrzeug auch leasen.

Unser Angebot:	Mietsonderzahlung	4 999,60
	oder Ihren Gebrauchten	
	monatliche Leasingrate	142.36
	bei 36 Monaten	
	Restkaufpreis nach 36 Monaten	4 999,60

Darum auch jetzt schnell zum Autohaus

DILPER

4690 Herne 1 — An der Linde 38 — Tel. 3 05 70 / 3 09 95

Große Sonderschau des DSV OG Herne 08

Am 19. September 1982 führt der Deutsche Schäferhund-Verband, Ortsgruppe Herne 08, eine große Sonderschau auf dem Übungsgelände am Voßnacken in Börnig durch. Zu diesem Leistungskampf, so ließ der Vereinsvorsitzende Udo Zimmermann wissen, treten 150 Spitzenhunde aus dem In- und Ausland an. Neben führenden Vertretern der Stadt Herne erwartet man sogar einen Gast aus Amerika; dorthin pflegt der Verein schon seit neun Jahren Kontakte. Als Richter wurden die Herren M. Gronau für die Rüden und R. Dixel für die Hündinnen eingesetzt. Herr Gronau ist Zuchtrichter sowie Körmeister in Oberhausen und Herr Dixel Landesgruppenzuchtwart Westfalens in Hemer.

Obwohl der Verein zuversichtlich mit gutem Wetter rechnet, ist man auch auf Regen eingestellt. Eine überdachte Tribüne bietet 400 Personen Platz. Tagsüber wird dem Zuschauer Erbsensuppe aus der Gulaschkanone angeboten und abends klingt der Tag mit Musik aus.



Dieser Züchter, Hermann Neuhaus, gewann mit Alfo vom Roruper Waldschlößchen bereits 20 x die Schutzhundklasse III.

Die Entwicklung der Schulen

Die Weiterentwicklung der „Cäcilien-Schule“ von der Jahrhundertwende bis zu ihrer Schließung (1900—1958)

Die Schülerzahl wächst

Das Aufblühen der Industrie ließ die Bevölkerungszahl stark ansteigen und brachte damit auch für die Schule eine ungeahnte Entwicklung. 1900 errichtete die Zeche Mont Cenis an der Castroper Straße 25 Häuser für ihre Belegschaftsmieter, die sogen. „Kolonie Holthäuser Bruch“. Dadurch stieg die Schülerzahl der alten Holthäuser Schule im Sommer 1900 in wenigen Monaten von 300 auf 350 Kinder, die in vier Klassen und drei Klassenräumen unterrichtet werden mußten. Man baute nun ein zweites Schulgebäude, und zwar an der damaligen Hermannstraße (heute Börsinghauser Straße), die spätere „Kaiser-Friedrich-Schule“, in die 163 Kinder überwiesen wurden. 1905 betrug die Schülerzahl der alten Dorfschule wiederum 310, man errichtete daher für die Kinder der Holthäuser und Hiltroper Landwehr eine eigene Schule, die Leoschule. Die Zahl der Klassen der Cäcilien-Schule stieg nach dem ersten Weltkrieg zeitweilig auf fünf. Davon war eine Klasse vorübergehend im Saal der Wirtschaft Eckmann untergebracht. Im März 1924 errichtete man an der Mont-Cenis-Straße gegenüber der Wirtschaft Eckmann eine Holzbaracke mit zwei Klassenräumen zur Unterbringung der unteren Jahrgänge.

Der Name der Schule

Die Schulen des Amtes Sodingen (gebildet im Jahre 1902) erhielten im März 1908 Namen nach bedeutenden Persönlichkeiten. Die Dorfschule in Holthausen benannte man nach der damaligen Kronprinzessin Cecilie „Cecilienschule“. Nach Beendigung des ersten Weltkrieges wurde der Name in „Cäcilien-Schule“ (nach der hl. Cäcilia) umgeändert. Seit der Eingemeindung nach Herne heißt sie „Schule a. d. Holthäuser Str.“.

Kämpfe um das Bestehen der Schule

Das Bestehen der ältesten Schule in Holthausen geriet wiederholt in Gefahr. Nach der Beendigung der Besatzungszeit (1923—1925) zogen viele polnische Familien nach Frankreich, gleichzeitig sank infolge der wirtschaftlichen Notlage (Inflation, Arbeitslosigkeit) die Geburtenziffer rapide. Die Schulräume leerten sich, die Schülerzahl mancher Klassen sank unter 30. Da traten im benachbarten Börnig starke und hartnäckige Bestrebungen auf, die Cäcilien-Schule eingehen zu lassen, die Kinder dieser Schule der Kaiser-Friedrich-Schule zu überweisen, die Kinder der Kolonie Teutoburgia, die bisher die Kaiser-Friedrich-Schule besuchten, zur Bonifatius-Schule in Börnig umzuschulen und so die dortigen leeren Klassen zu füllen. Es ist das Verdienst des damaligen Pfarrers Prenger, der die Holthäuser Bevölkerung und der Holthäuser Gemeindevertretung, die sich sämtlich energisch für den Weiterbestand der alten Dorfschule einsetzten (es kostete allerlei Eingaben an die Regierung und das Ministerium), daß dieser Plan nicht verwirklicht wurde.

(Fortsetzung auf Seite 6)

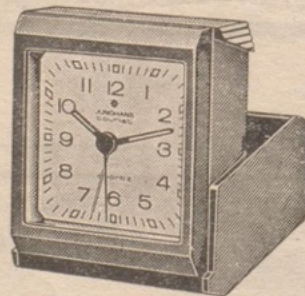
Bei mir bekommen Sie Wolle in allen Qualitäten, sowie feine Stickdecken, Teppiche selbstknüpfen und Gobeline

Erika Kellermann

Ihre Holthäuser Wollstube

Castroper Straße 326

Ruf 3 06 02



Bernh. Heitmann

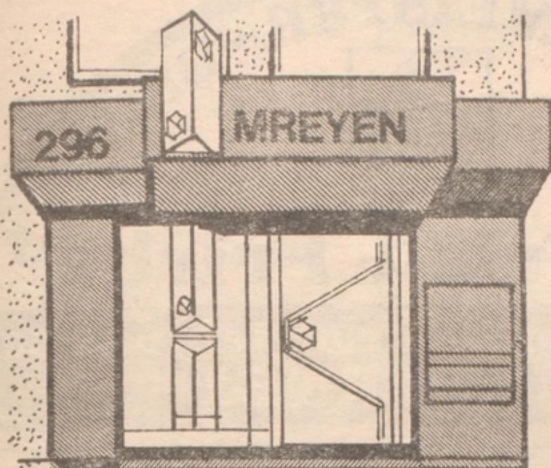
UHRMACHERMEISTER

UHREN - SCHMUCK - BESTECKE - TRAURINGE

Herne-Sodingen - Mont-Cenis-Str. 262 - Ruf 6 01 91

Beachten Sie auch unseren Ausstellungsraum in der Umlandstraße (um die Ecke)

Mein Angebot! Kaufhof-, Hertie-, Glücks-Reisen



Tunesien (Nabeul)

Hotel: Les Pyramides
3 Wochen Vollpension
Code-Nr. 1910
vom 2. 11. bis 23. 11. 82
Flug ab Düsseldorf

1069,—

UdSSR (Sotschi)

Hotel: Shemtschushina
3 Wochen Vollpension
Code-Nr. 3401
vom 24. 10. bis 13. 11. 82
Flug ab Düsseldorf

1074,—

Mallorca (Playa de Palma)

Hotel: Cactus
7 Wochen Vollpension
Code-Nr. 0171
vom 5. 11. bis 24. 12. 82
Flug ab Düsseldorf

1399,—

Rumänien (Karpaten)

WINTERSPORT
Hotel: Sport
3 Wochen Vollpension
Code-Nr. 2472
vom 17. 2. bis 10. 3. 83
Flug ab Düsseldorf

1059,—

Dolomiten (Andalo)

Hotel: Franco
3 Wochen Halbpension
Code-Nr. 1728
vom 5. 3. bis 26. 3. 83
mit eigenem PKW

584,—

Bulgarien (Borovez)

Hotel: Mussala
3 Wochen Vollpension
Code-Nr. 3754
vom 22. 1. bis 12. 2. 83
Flug ab Düsseldorf

799,—



Ihr Partner des Glück's
Das Fachgeschäft der freundlichen Bedienung
Lotto-Toto - Tabakwaren - Zeitschriften - Reise-Agentur und
Fahrmarken der Herner Straßenbahn

E. MREYEN
Herne-Sodingen
Mont-Cenis-Straße 296
Am Markt, Ruf 69 79

Hallo Pilzf Freunde!

Die Ferien sind gerade vorbei und wir befinden uns mitten in der Pilz-Hauptsaison und gleich hört man von Pilzvergiftungen von angeblichen Pilzkennern. Wenn man nun weiß, daß von unseren fast 3000 Pilzarten, neben ein paar sehr gefährlichen, nur zwei Arten tödlich giftig sind, muß es sehr viel Leichtsinn und Ignoranz sein, mit der viele Leute Pilze sammeln.

In jedem Pilzbuch sind der grüne und weiße Knollenblätterpilz eingehend beschrieben. Sehr vom Wetter abhängig ist das Pilzwachstum. Regen und Sonnenschein waren in unserem Lande recht unterschiedlich verteilt. In unserer nahen Umgebung wie Hohe Mark usw. werden die Pilze in diesem Jahr ganz normal wachsen. Nur die Zahl der Sammler ist hier besonders groß. Im südlichen Sauerland (Rothaargebirge usw.) — eines der pilzreichsten Gebiete Deutschlands — ist es im Frühjahr und Sommer sehr trocken gewesen, so daß hier einige Experten sagen, es wird nun sehr wenige Pilze geben; während die anderen behaupten, es gibt eine Schwemme; denn Ende August hat es endlich geregnet.



MARONENRÖHRLING — ein guter Speisepilz,
kastanienbraun, Röhren grüngelb

Ein Pilz, der nicht viel Regen braucht, ist der Hallimasch. Er erscheint in der zweiten Septemberhälfte, und da er ein reiner Parasit ist, der nur auf lebenden oder noch lebendem Holz (Baumstümpfen usw.) wächst, genügt ihm der Tau der kalten Frühherbstnächte. Er ist kaum mit einem Giftpilz zu verwechseln und ist überall häufig. Roh ist der Hallimasch giftig und magenempfindliche Pilzf Freunde sollten ihn vorsichtig probieren.

Den Anfängern beim Pilzesammeln kann man die Röhrlinge empfehlen, da es hier wohl ein paar bitter schmeckende, aber keine tödlich giftigen gibt.

Für Fragen stehen meine Freunde und ich in der Pilzausstellung, die am 25. und 26. September 1982 im Kulturzentrum Herne 1 veranstaltet wird (Näheres hierzu auf Seite 7) gerne zur Verfügung.

Winfried Priebe



HALLIMASCH — ein eßbarer Blätterpilz,
gefährlicher Baumschädling

Tapeten - Farben - Lacke - Glas Fußbodenbeläge

Gerhard Dittrich

MALERMEISTER

vorm. Dürdaut

Börsinghauser Straße 80, Telefon 3 07 16

oder privat:

Josef-Prenger-Straße 5, Telefon 6 11 35

Wir führen sämtliche Malerarbeiten sowie Treppenhauserenovierungen, Verglasungsarbeiten und Fußbodenbelagsarbeiten preiswert, sauber und schnell aus.

Einen Volvo 345 fährt man, weil er ein echter Volvo ist. Nicht nur wegen seiner Wirtschaftlichkeit.

Die Wirtschaftlichkeit des Volvo 345 liegt in seinen günstigen Verbrauchswerten, seiner sprichwörtlichen Langlebigkeit und seinem bemerkenswerten Raumangebot.

Aber Wirtschaftlichkeit allein macht noch keinen Volvo aus. Volvo bedeutet vor allem Sicherheit. Das heißt: Energieabsorbierende Knautschzonen, Sicherheitszelle mit Flankenschutz usw. und natürlich ein vorbildliches Fahrverhalten durch das aufwendige Transaxle-Prinzip (Motor vorne, Getriebe hinten). Die DeDion-Hinterachse gibt dem Volvo 345 sogar in extremen Situationen spurtreue Richtungsstabilität. Auf einen Volvo kann man sich verlassen.

Erleben Sie den Volvo 345 auf einer Probefahrt, vergleichen Sie.



Sonderausstattung:
Alu-Felgen

Ihr VOLVO-Partner für Herne 1,
Castrop-Rauxel und DO-Nordwest

Volvo-Autohaus
OTTO THEILEN

Westring 212, Castrop-Rauxel, Tel. (0 23 05) 26 38-39

VOLVO

EINE ENTSCHEIDUNG VON FORMAT.

Bei den Verhandlungen über die Eingemeindung des Amtes Sodingen nach Herne (1928), gelang es dem Gemeindevertreter Th. B. Rottmann, in dem Eingemeindungsvertrag folgenden, für das Weiterbestehen und die Weiterentwicklung der Schule bedeutsamen Paragraphen durchzusetzen: „Die Cäcilienkirche in Holthausen, welche am äußersten Ende der Gemeinde für den Schulbetrieb viel zu ungünstig gelegen ist, soll innerhalb von drei Jahren als Armenhaus oder dergl. verwandelt werden und dafür eine neue Schule am Eingang des alten Dorfes Holthausen errichtet werden. „Kurz vor der Eingemeindung kaufte der Gesamtschulverband Sodingen von Bauer Anton Vethacke-Stromberg ein mehrere Morgen großes Grundstück, gelegen zwischen Mont-Cenis-Straße und Friedhof, das als Bauplatz für den Neubau der Cäcilienkirche bestimmt war. Aber die im Eingemeindungsvertrag gegebenen Versprechungen wurden zum großen Teil nicht eingehalten.

Nach der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus (1933) beschloß die Stadtverwaltung Herne, die Cäcilienkirche eingehen zu lassen und die Kinder der Kaiser-Friedrich-Schule zu überweisen. Der Plan scheiterte, da ein Ministerial-Erlaß verbot, eine bestehende Schule aufzuheben.

Das Jahr 1939 brachte mit der Aufhebung der konfessionellen Schule das Weiterbestehen der Cäcilienkirche erneut in Gefahr. Nach dem Plan der Stadtverwaltung sollte sie verschwinden und die Kinder des Dorfes Holthausen der Leoschule überwiesen werden. Die Verhandlungen der Schulleitung und der Widerstand der alten Holthäuser erreichten schließlich, daß die alte Dorfschule, die seit 70 Jahren mit zum Dorfbild gehörte, erhalten blieb. Die Leoschule wurde aufgehoben und ihre Kinder zur Cäcilienkirche überwiesen.



Gute Nachrichten:

Der LBS-

Options-Tarif ist da!

Sonderberatung:

Ruf 5 66 91



LBS-Bezirksleiter

Horst Meinert

Diplom-Betriebswirt

Herne 1, Neustraße 1 a

Ruf 5 66 91



... und nach dem Einkaufsbummel original italienisches Eis, natürlich aus dem **Eis-Café**

De Racca

Herne-Sodingen, Mont-Cenis-Str. 280
direkt neben der Post

— Jetzt in renovierten Räumen —

Bei der Wiedereinrichtung der konfessionellen Schulen (1946) schien das Ende der Schule besiegelt zu sein. Schulrat Neumann erklärte die Schule für geschlossen und forderte die Eltern ohne Befragung auf, die Kinder zur Schule Auf'm Kolm und zur Schule an der Börninghauser Straße zu schicken. Da schritten die Eltern zur Selbsthilfe. Am dem festgesetzten Tage erschienen nur zwei Kinder an der zugewiesenen Schule, die übrigen blieben der Schule fern. Nach drei Tagen hatten die Eltern ihr Ziel erreicht: der Beschluß der Schließung der Schule wurde aufgehoben. Die Kinder konnten ihren gewohnten Gang zur alten Schule wieder aufnehmen. Die bisher bestehende 4-klassige Gemeinschaftsschule wurde umgewandelt in zwei konfessionelle Schulen, eine 3-klassige kath. und eine einklassige evgl. Schule.

Im Jahre 1958 entschied sich schließlich endgültig das Schicksal der Schule. Die seit Jahren an dem Gebäude auftretenden Bergschäden verstärkten sich derart, daß die Sicherheit der Kinder nicht mehr gewährleistet war. Die Baupolizei erklärte die Schule als baufällig und schloß sie. Am 31. März 1958 nahmen Schüler, Lehrer und Vertreter der Elternschaft in einer Feierstunde Abschied von den Räumen, in denen die Jugend von Holthausen über acht Jahrzehnte ihre erste Ausbildung fürs Leben erhalten hatte.

(Wird im nächsten RUNDBLICK fortgesetzt)

ELEKTRO-MEISTER-BETRIEB

Winfried Priebe
Max-Wiethoff-Str. 6 • Tel.: 6 36 50
4690 HERNE 1

RÄTSEL-Ecke

Die folgenden Begriffe sind zu erraten und statt der Zahlen Buchstaben einzusetzen. Gleiche Zahlen sind gleiche Buchstaben.

- eine der Rechenarten
2, 10, 10, 16, 11, 16, 14, 4
- Darmkrankheit (Seuche)
9, 7, 14, 6, 3, 5, 2
- nicht krank
8, 3, 1, 12, 4, 10
- fahrendes Volk
15, 16, 8, 3, 12, 4, 3, 5
- Mischling
13, 12, 6, 2, 11, 11, 3
- lächeln
1, 9, 7, 13, 12, 4, 15, 3, 6, 4
- erwürgen, erdrosseln
1, 11, 5, 2, 4, 8, 12, 6, 16, 3, 5, 3, 4
- Eheschließung
7, 14, 9, 7, 15, 3, 16, 11
- Meerestier
13, 12, 1, 9, 7, 3, 6
- nach neuestem Geschmack
13, 14, 10, 3, 5, 4

Setzt man statt der folgenden Zahlen die gefundenen Buchstaben ein, so ergibt sich die Beschreibung eines Gefühls während der Fahrt zum Urlaubsort (von Heinz Erhard).

- 1, 11, 12, 4, 10, 3, 4, 6, 2, 4, 8, 3, 5
5, 3, 8, 3, 4 4, 16, 3, 1, 3, 6, 11
12, 4, 10 3, 1 1, 9, 7, 13, 3, 5, 15, 11
1, 9, 7, 14, 4 10, 2, 1 8, 3, 1, 2, 3, 1, 1

Schreiben Sie die Lösung bitte auf eine Postkarte und schicken diese bis zum 22. September 1982 an den „SODINGER RUNDBLICK“, 4690 Herne 1, Postfach 3003. Als Preis setzt der „RUNDBLICK“ diesmal zwei Stangen Zigaretten — nach Wahl — im Wert von 80,— DM aus.

Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auflösung aus Nr. 138 vom 6. Juli 1982 lautete: „Eine Zunge ist manchmal schlimmer als eine Zange“.

Im Rätsel war übrigens ein Fehler — der Druckfehlerteufel hatte wieder einmal zugeschlagen. Wir bitten um Entschuldigung.



Den ausgesetzten Gewinn, einen Gußgrill nebst Zubehör (Kohle, Anzünder, Zange usw.), gewann Frau Inge Overbeck, Herne-Sodingen, Händelstraße 29 (unser Foto).

Herzlichen Glückwunsch!

*Wie mangeln gut
und preiswert!!!*

Ihre Heißmangel

in Sodingen, Mont-Cenis-Straße 311
Ruf 45 18 74 (Nummer v. Hauptbetrieb Hiberniastr. 46)

HAUS ROPERTZ

Das Haus der gepflegten Gastlichkeit.

Haben Sie Betriebsfeier, Verlobung, Hochzeit oder irgendeine andere Familienfeier?
Kommen Sie zu uns.

Wir sind stets bemüht, Ihnen eine
erholsame Atmosphäre zu bieten.

Kaltes Büfett auch außer Haus.

Beehren Sie uns mit Ihrem Besuch
und urteilen Sie selbst.

Vollautomatische Bundeskegelbahn.

Helga und Manfred Wenzel

4690 Herne 1, Händelstraße 33, Ruf 66 04



Unter Leitung der III. Kompanie des Schützenvereins St. Hubertus Sodingen-Börnig 1926
e. V. lädt Weinkönigin Rita I aus Mehrling (Mosel) am 11. 9. 1982, ab 19 Uhr zur Wein-
probe. Im Eintrittspreis von DM 10,- sind für jeden Gast sieben Weinproben enthalten!

Pilzausstellung im KuZ

„PILZE kennenlernen und sammeln, aber so, daß
es „Sie“ und die Pilze morgen auch noch gibt“,
heißt es wieder bei der Pilzausstellung

am 25. 9. 1982, 14.00 bis 17.00 Uhr,
am 26. 9. 1982, 10.00 bis 17.00 Uhr,

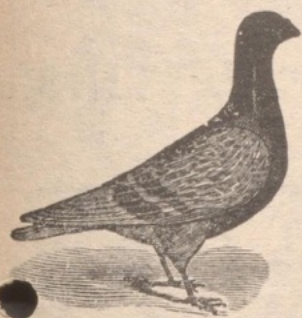
welche die Volkshochschule im Kulturzentrum Herne
veranstaltet.

Unter der Leitung unseres Sodinger Elektromeisters
und Hobby-Mykologen Winfried Priebe erwarten
Sie die „Pilzfreunde Herne“, unser örtlicher Pilz-
verein, mit einem erweiterten Programm.

Z. B. Ton-Dia-Schau – Pilze im Frühling
Kurzvortrag: Pilze im eigenen Garten
Pilz-Preisquiz
Sonntagmittag: Züchtpilze in der Küche,
Grundrezept
Pilzbestimmung für mitgebrachte Pilze usw.

Pilzurlaub in Hornberg i. Schwarzwald oder
in Laasphe i. Sauerland.

(Auskunft in der Ausstellung)



Taubenflug '82

Taubenfreund Dieter Wende von der Händelstraße
in Sodingen teilte uns als Mitglied der Reise-
vereinigung Herne die neuesten Ergebnisse der
Frühjahrstouren und Alttierflüge mit. Die von den
Tieren zu bewältigenden Distanzen lagen zwi-
schen 200 km ab Bremen und 600 km ab Aars
(Dänemark). Hier seine Aufstellung der erfolg-
reichsten Meister und Züchter:

RV-Altmeisterschaft 1982	Verein	Preise km
1. Biewald-Meise	11	46 16279
2. Erwin Wende	30	45 16114
3. Günter Wille	57	45 15907
4. Alfons Grasse	30	45 15720
5. Karl Waschelitz	4	45 15049
6. Edmund Drehsler	44	43 14945
7. Gustav Müller	72	42 14262
8. Willi Hauptmeier	43	39 14187
9. Bernhard Martin	56	39 14093
10. Helmut Böhle	10	39 13974
11. Gebrüder Kiesler	73	39 13507
12. Manfred Garczarek	68	38 13113
13. Biewald-Meise II	11	37 12834
14. Norbert Lenz	1	37 12346
15. Erwin Wende II	30	36 12739
16. Heinz Friedemann	74	36 12619
17. Werner Stickdorn	64	36 11796
18. Robert Ordelheide	68	34 11698
19. Karl Waschelitz	4	34 11181
20. Werner Prosenec	29	33 11675
21. Günter Wille II	57	32 10966

Bestleistungen Altvögel auf allen Touren

	Verein	Preise km
1. Norbert Lenz	1	3056.78.129 11 3933
2. Günter Wille	57	0433.79.384 11 3911
3. Alfons Grasse	30	3878.77.382 11 3745
4. Edmund Drehsler	44	6436.79.318 10 3703
5. Biewald-Meise	11	1309.79.117 10 3626
6. Willi Hauptmeier	43	6392.80. 6 10 3547
7. Günter Wille	57	0433.80.366 10 3514
8. Franz Smiejkowski	46	1309.80.183 10 3511
9. Karl Waschelitz	4	0837.80. 84 10 3438
10. Helmut Böhle	10	1226.79. 35 10 3421
11. Erich Grehl	19	2458.80.274 10 3345
12. Gustav Müller	72	6392.79.400 10 3181

Bestleistungen jährige Vögel auf allen Touren

	Verein	Preise km
1. Erwin Wende	30	3878.81.326 10 3659
2. Gustav Müller	72	7328.81.127 10 3637
3. Biewald-Meise	11	1309.81.175 10 3547
4. Peter Hülkenberg	43	6392.81.118 10 3307
5. Karl Waschelitz	4	1948.81.585 9 3071
6. Erwin Wende	30	3878.81.309 9 3107
7. Erwin Wende	30	3878.81.328 9 3000
8. Bruno Bijok	71	7332.81.250 9 2771

RV-Jährigenmeisterschaft 1982	Verein	Preise km
1. Erwin Wende	30	28 9766
2. Biewald-Meise	11	26 8940
3. Günter Wille	57	24 8348
4. Karl Waschelitz	4	24 8244

Weibchenmeisterschaft 1982	Verein	Preise km
1. Hans Schlaupitz	37	16 5235
2. Eduard Fändrich	48	11 4245

Führe preiswert Autolackierarbeiten aus.
Telefon (0 23 23) 4 00 12



Schuhmacher Fachbetrieb
Innungsmitglied

Als Innungsmitglied verpflichtet sich der Fachbetrieb
unter diesem Zeichen zu besonderen Qualitätsmerk-
malen:

- ER leistet fachgerechte Arbeit
- ER berät in einschlägigen Fragen
- ER sorgt für einwandfreies Schuhwerk
- ER sorgt für fußgerechtes Schuhwerk

Schenken Sie deshalb dem Schuhmacher-Fachbetrieb unter
diesem Zeichen Ihr besonderes Vertrauen.

DAS DEUTSCHE SCHUHMACHERHANDWERK

Siegfried Olk

Schuh- u. Schlüsselschnelldienst

4690 Herne-Sodingen - Mont-Cenis-Straße 248
und Castroper-Straße 385

Wir fertigen Ihnen fast jeden Chubb-, Zylinder- und
Schrankschlüssel sofort an. — Sie können darauf
warten!

reifen center tanski

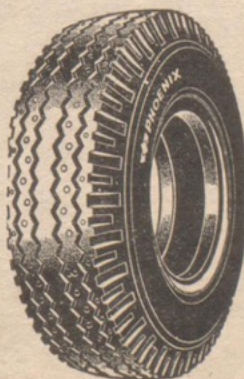
4690 Herne 1 - Wiescherstraße 11
Telefon (0 23 23) 45 22 06

4630 Bochum - Hermannshöhe 42
Telefon (02 34) 3 28 76 und 33 08 67

4354 Datteln - Ahsener Straße
Telefon (0 23 63) 5 20 66 und 5 40 62

Wir bieten an:

1a Stahlgürtelreifen zu Sonderpreisen
Achsvermessung und Leichtmetallfelgen



*Wollen Sie Ihre Familie
einmal verwöhnen?*

Dann holen Sie die leckeren Spezialitäten aus dem

Holthausen Grill Stüb'l

Inh. Helene Henke

Herne-Holthausen, Castroper Straße 383

Original Ungarischer Schaschlik — Feinste Brat- und Curry-
Würstchen — Leckere Pommes frites — Gebratene Hähnchen
und viele andere Spezialitäten

GETRÄNKEMARKT

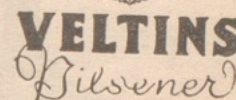
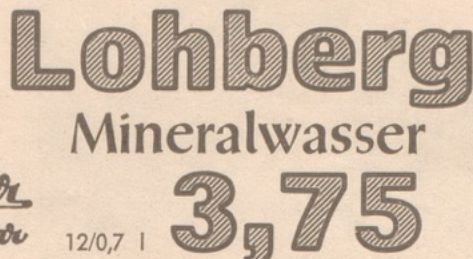
Bernhard Lerjung

Herne-Sodingen, Einfahrt Thorner Straße
Ruf 66 62

Herne-Wanne
Am alten Amt 3

Herne-Mitte, Horsthauser Straße 2
(direkt am Herner Kühlhaus), Ruf 5 27 28

Ihr Spezialist in Getränken — Eine kleine Auswahl aus unserem Programm



Heimatseite für Sodingen, Holthausen und Börnig

Bauernhof Werth

Börnig, Dorfstraße — Teil III

Inzwischen sind über die Hofbesitzer doch noch einige wichtige Unterlagen aufgetaucht, die wir den Lesern nicht vorenthalten möchten.

Der Werth'sche Hof hat sich seit mehr als 250 Jahren nachweislich stets in männlicher Linie vererbt. Erst der letzte Erbe ist, nach dem im Jahre 1981 verstorbenen Heinrich Werth, seine Schwester Maria, die somit die erste weibl. und auch letzte Hofbesitzerin ist, da der Besitz nach ihrem Tode zum Tönnishof nach Castrop kommt, auf dem sie ihre Kindheit verbracht hat.

Schon im Jahre 1542 war ein Heinrich Werth zu einer Türkensteuer von 1 Goldgulden veranlagt, 1598 mußte Joost Werth 1,5 Gulden zahlen. Nach einem Vermessungsprotokoll des alten Gerichtes Castrop von 1675 wurde der Besitz „Werth'sche Kolonie“ genannt und bestand aus Wohnsitz, Scheuer, Garten, 9 Stücken Land und 6 Stück Vödeland (Vöde = Viehweide). Dazu kamen 8 Plätze zum Heuen. An Flurnamen werden erwähnt: „Hinter dem Keller“, „Bei dem Rieth“ und „Vogelpoeth“. Im 18. Jahrh. gehörte eine Hälfte des Hofes nach Giesenberg, die andere nach Dorneburg bei Eickel. Dorneburg kam 1740 bis 1750 unter den Hammer. Der Syndikus Arnold Surmann erwarb aus dem Konkurs den Dorneburger Anteil für 220 Reichstaler. Nach dessen Tode kaufte Johann Heintz. Werth von dessen Witwe den Anteil für 680 Reichstaler zurück. 1790 erwarb er auch noch die Giesenberger Anteil für 470 Reichstaler und war somit freier Eigentümer seines Besitzes.

Der Kotten Bleckmann in Börnig, bestehend aus einem Hausplätzchen mit Wohnhaus, der „Tirg“ oder „Firg“ genannt, ist ein Abspalt des Werth'schen Hofes.

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts saß auf dem Hof:

1. Joan Werth, verh. mit (unbekannt).

Kinder: 1. Anna Margarete, getauft am 28. 2. 1702 gest. am 17. 9. 1737; verh. mit Johann Kleinhubbart gt. Büchte.

2. Hermann, geb. am 7. 9. 1704, gest. am 7. 9. 1756. Nacherben waren:

2. Hermann Werth, geb. 7. 9. 1704, gest. 7. 9. 1756. Er heiratete am 2. 3. 1732 Elisabeth Wefer, geb. um 1701, gest. 4. 3. 1786.

Kinder: 1. Anna Gertrud, geb. 28. 12. 1732, verh. am 17. 2. 1759 mit Heintz. Stromberg.

2. Maria Elisabeth, geb. 25. 12. 1734, verh. am 6. 8. 1761 mit Petrus Echterhoff.



Hof Werth — Scheune und Schuppen
Ölgemälde von Ernst Larberg

3. Anna Katharina, geb. am 24. 3. 1737.

4. Johann Heintz. Wilh., geb. am 16. 9. 17..?.

5. Kath. Elisabeth, geb. am 3. 4. 1746.

3. Besitzer wurde Johann Heintz. Wilh., der sich später jedoch Johann Hermann Werth nannte. Geb. um 1742, gest. am 9. 11. 1809. Er heiratete am 9. 7. 1761 Anna Kath. Baack gen. Köller aus Rauxel, geb. am 23. 3. 1738, gest. am 2. 6. 1815.

Kinder: 1. Joh. Herm., geb. 10. 5. 1763, gest. 13. 1. 1809.

2. Joh. Heintz., geb. 3. 7. 1766, gest. 12. 6. 1778.

3. Anna Gertrud, geb. 4. 6. 1769, gest. 29. 10. 1836, heiratete am 4. 11. 1794 Joh. Heintz. Koop in Velwig.

4. Maria Kath., geb. 1. 4. 1772, gest. 8. 4. 1848, war verh. mit Joh. Heintz. Vormann.

5. Joh. Petrus, geb. 12. 4. 1776, gest. 4. 2. 1779.

6. Weibl. Totgeburt am 16. 4. 1779.

4. Johann Hermann Werth, geb. am 10. 5. 1763, gest. am 13. 1. 1809, verh. mit Katharina Margaretha Hecht aus Behringhausen, geb. am 14. 1. 1766, gest. am 30. 8. 1844.

Kinder: 1. Johann Hermann, geb. 16. 2. 1793.

2. Christine Gertrud, geb. 25. 10. 1794.

3. Johann Wilhelm, geb. 26. 12. 1797, gest. 12. 9. 1798.

4. Maria Elisabeth, geb. 3. 10. 1798, heiratete am 21. 11. 1826 Heinrich Holling.

5. Maria Margareta, geb. 3. 2. 1802, heiratete am 30. 7. 1829 Johann Wenzeslaus Peters genannt Klöcher oder Klöcker.

6. Heinrich Wilhelm, geb. 19. 4. 1804, gest. 21. 1. 1806.

7. Friedr. Wilh., geb. 16. 8. 1806, gest. 29. 8. 1807.

5. Hermann Werth, geb. 1793, heiratete am 1. 5. 1816 Anna Elisabeth Vierhaus gen. Sibbe aus Obercastrop, geb. am 13. 4. 1787, gest. am 7. 3. 1857.

Kinder: 1. Kath. Elisabeth, geb. 26. 3. 1817.

2. Theodor Wilhelm, geb. 17. 12. 1818, gest. 14. 1. 1903.

3. Heinrich Wilhelm, geb. 25. 10. 1821, gest. 7. 7. 1827.

4. Anna Margareta, geb. am 29. 1. 1824, heiratete am 16. 4. 1850 Wilhelm Rußmann oder Prußmann.

5. Heinrich, geb. am 25. 11. 1825.

6. Theodor Wilh. Werth, geb. 17. 12. 1818, gest. 14. 1. 1903, heiratete am 29. 10. 1899 Anna Maria Elisabeth Sehrbrock, geb. am 6. 7. 1823, gest. am 7. 4. 1896.

Kinder: 1. Elisabeth Gertrud, geb. 5. 8. 1851, heiratete am 23. 7. 1878 Theodor Heinrich Tönnishoff in Behringhausen; am 17. 1. 1887 Heinrich Hermann Geilmann aus Habinghorst.

2. Maria Elisabeth, geb. am 20. 10. 1853.

3. Heinrich Wilhelm, geb. am 9. 4. 1856. (Vater der jetzigen Bäuerin Maria Werth.)

4. Antonia, geb. am 5. 4. 1859.

5. Bernhardine, geb. am 15. 9. 1861, gest. am 7. 5. 1866.

6. Georg Heinrich, geb. am 29. 10. 1864, gest. am 6. 12. 1931.

7. Bernhardine, geb. am 1. 3. 1867, gest. am 12. 3. 1867.

8. Agnes, geb. am 25. 3. 1869. Sie heiratete am 19. 6. 1894 Carl Plaßmann in Castrop.

7. Heinrich Wilhelm Werth, geb. am 9. 4. 1856, gest. am 14. 10. 1921, heiratete am 13. 6. 1893 Friederika Wilhelmina Klute, geb. am 19. 8. 1866, gest. am 30. 12. 1899. (Mutter der jetzigen letzten Hofbesitzerin aus dem Geschlecht Werth.) Sie starb mit 33 Jahren.

Kinder: 1. Wilhelm, geb. 8. 9. 1894, gest. 1965.

2. Heinrich, geb. 15. 12. 1895, gest. am 14. 4. 1981.

3. Maria, geb. 11. 1. 1899. (Die letzte ihres Stammes.) Alle drei blieben unverheiratet.

Wilhelm und Heinrich waren die letzten männlichen Hofbesitzer, Maria die erste weibl. und letzte Hofbesitzerin aus dem Geschlechte der Familie Werth.

Der Hof Werth ist die letzte wirklich idyllische bäuerliche Enklave im alten Dorf Börnig. Die Nachfahren sollten alles daran tun, dieses romantische Fleckchen unseren Nachkommen zu erhalten. Auch die Stadt Herne möge sich darum kümmern. Mit unserem Museumsdirektor, Herrn Dr. von Knorre, habe ich bereits mehrere Gespräche geführt und gemeinsam mit ihm den Hof intensiv besichtigt.

Quelle: Jos. Schepers, Haus und Hof westf. Bauern, Verlag Aschendorff, Münster, 1960

Ernst Larberg, Herne-Sodingen, Basaltstr. 9